



Beschluss des Seminarrates zur Implementierung von Bausteinen zum Thema Inklusion in die Module und Ausbildungsveranstaltungen vom 21.6.2017

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst werden zunehmend in inklusiven schulischen Arbeitszusammenhängen eingesetzt. Daher ist es notwendig, für Inklusion zu sensibilisieren, Informationen zum Thema Inklusion und Einblicke in die Arbeit der Beratungs- und Förderzentren (BFZ) zu erhalten, um durch den Erwerb professionellen Handlungswissens Kompetenzen im Umgang mit inklusiven Fällen anzubahnen.

Inklusion wird als Querschnittsaufgabe verstanden. Einzelne Bausteine werden in folgende Module und Ausbildungsveranstaltungen integriert.

Module und Ausbildungsveranstaltungen	Bausteine und inhaltliche Ausgestaltung
Einführung in den Vorbereitungsdienst/Dienstantritt	<p>Diversität wahrnehmen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion des Menschen- und Gesellschaftsbildes im Zusammenhang mit Inklusion
VE	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensweisen auffälliger SoS beobachten und beschreiben • Recherche von Inklusionsfällen an der Ausbildungsschule • Transparenz über Ausbildungsinhalte zur Inklusion und Übersicht über Beratungs- und Unterstützungssysteme (Reader)
Fachdidaktik 1. und 2. Hauptsemester	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Beobachtung von Diversität bei Unterrichtsbesuchen • Austausch über konkrete Inklusionserfahrungen der LiV

LIG	<ul style="list-style-type: none"> • Nachteilsausgleich/Rechtsgrundlage • Lernzielgleiches und lernzieldifferentes Unterrichten • Verweis auf Unterstützungssysteme
EBB	<p>Einnehmen einer professionellen Lehrerrolle im inklusiven Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der Lehrerrolle im inklusiven Unterricht - Aufgaben und Grenzen (z.B. In welchen Fällen kann ich helfen? Wann muss eine Lehrkraft bzw. ein Externer dazu kommen?) • Kooperationsstrukturen mit Unterstützungssystemen (z. B. Teilhabeassistent) • Herstellen von Bezügen zur Lerngruppenanalyse (z.B. Autismus, Hörschädigungen)
DFB	<p>Unterstützungssysteme kennen und Handlungskompetenz im inklusiven Unterricht anbahnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Arbeit eines BFZs am Beispiel der Brückenschule • Arbeit mit Fallbeispielen • Anwendung des Nachteilsausgleichs anhand von Fallbeispielen und Fördermaterial • Arbeit mit Förderplänen